Informationstechnologische Gedächtnisarbeit in der Rezensionszeitschrift RIDE

https://ride.i-d-e.de

RIDE – was ist das?

RIDE (A Review Journal for Digital Editions and Resources) ist eine Open Access-Zeitschrift für Rezensionen über digitale wissenschaftliche Editionen, Textsammlungen sowie Tools und Forschungsumgebungen für das digitale Edieren. Die Zeitschrift bietet ein Forum, in dem Expertinnen digitale Ressourcen diskutieren können, um aktuelle Praktiken einzuordnen und zu bewerten und künftige Entwicklungen mit zu gestalten. Dabei steht neben inhaltlichen Gesichtspunkten vor allem eine methodische Begutachtung der digitalen Editionen, Textsammlungen und Tools im Vordergrund. Um die Rezensentinnen zu unterstützen, werden Kriterienkataloge angeboten, die auf wichtige zu begutachtende Aspekte eingehen.

RIDE erscheint seit 2014 und wird vom Institut für Dokumentologie und Editorik (IDE) herausgegeben. Bisher sind 75 Rezensionen erschienen. In RIDE nehmen Rezensionen die Form von Forschungsartikeln an, die einen Peer Review-Prozess durchlaufen. Begleitet werden die Texte durch “Factsheets”, in denen zentrale Daten zu den digitalen Ressourcen strukturiert präsentiert werden. Als Zeitschrift bietet RIDE also nicht nur Lesetexte, sondern basiert auf Daten zu den Rezensionen und den rezensierten Gegenständen. Diese werden auf der RIDE-Website in vielfältiger Form präsentiert, aber auch direkt zum Download angeboten. Verarbeitet werden die Daten durch Code, der einen wesentlichen Teil der RIDE-Workflows darstellt.

RIDE als DATEN

RIDE ist ein datengestütztes Journal. Die Rezensionen und Metadaten sind in XML/TEI kodiert, auf Basis eines TEI-Schemas in ODD ("One Document Does it all"). Außerdem wird jede Rezension als PDF archiviert.

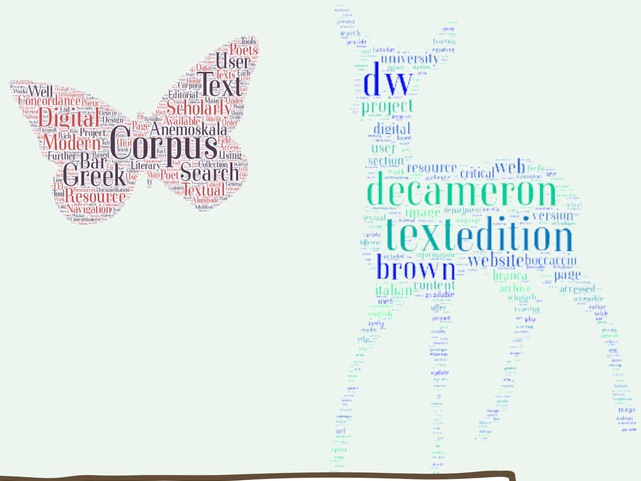
Datensätze aller RIDE-Bände werden in einem GitHub-Repositorium verwaltet und im Forschungsdatenrepositorium Zenodo veröffentlicht, in welchem sie versioniert und über die Zuweisung einer DOI zitierfähig gemacht werden.

GitHub: https://github.com/i-d-e/ride
Zenodo: https://zenodo.org/record/5081646

RIDE als CODE

Das IDE zeichnet für die digitale Infrastruktur und den Publikationsworkflow von RIDE selbst verantwortlich. Die Publikationsinfrastruktur besteht aus einem Zusammenspiel von eXist-db und Wordpress.

Die Routinen zur Verarbeitung der Daten werden auf GitHub publiziert, darunter Skripte zur Generierung der langzeitarchivierbaren PDFs, für den Export der Metadaten über eine OAI-PMH-Schnittstelle, für die Directory of Open Access Journals (DOAJ) und für die Erstellung von Wordclouds.



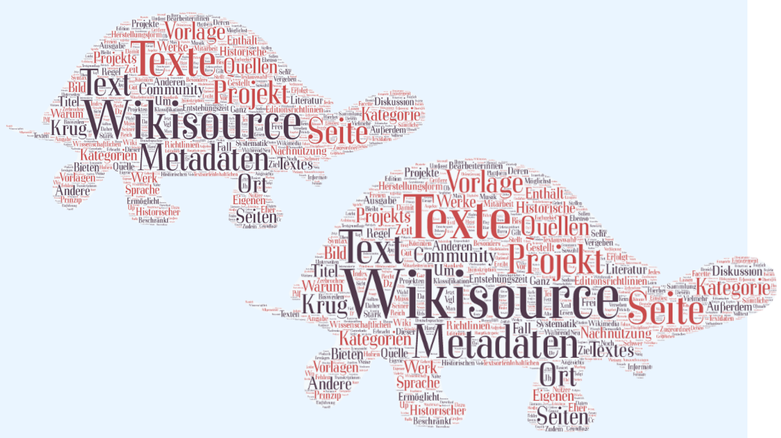
GitHub: https://github.com/i-d-e/ride-scripts

RIDE als WEBSITE

Auf der Website der Zeitschrift erhalten Leserinnen und Rezensentinnen Informationen zu den Zielen, den Methoden und Inhalten von RIDE. Jede Rezension erscheint als ein Artikel, der im HTML-Format oder als PDF gelesen werden kann.

Ergänzt wird jeder Rezensionsartikel durch das "Factsheet", das die Ergebnisse eines Fragebogens zur rezenzierten Ressource enthält. Die Sicht auf einzelne Rezensionsartikel wird ergänzt durch übergreifende Darstellungen, insbesondere Listen aller Ressourcen, Autorinnen und Diagramme mit Übersichten über die Fragebogen-Ergebnisse.

URL: https://ride.i-d-e.de



ENJOY THE RIDE!

Neben dem Angebot von Texten bietet RIDE durch die strukturelle und semantische Codierung der Inhalte auch vermehrt datengestützte Zugänge. Damit wird der Blick auf die Gesamtheit der Rezensionen und die rezensierten Gegenstände gefördert. Die herausgeberische Arbeit wird so vermehrt zur informationstechnologischen Gedächtnisarbeit.

Ulrike Henny-Krahmer, Universität Rostock
Frederike Neuber, Berlin Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Martina Scholger, Universität Graz

CC BY